

Sozialdienst

Die Mitarbeiter des Sozialdienstes unseres Krankenhauses informieren, beraten und unterstützen Patienten und deren Angehörige bei verschiedenen Angelegenheiten:

- individuelle Beratung onkologischer Patienten
- Beratung zu RehaMaßnahmen im Anschluss an die Krankenhausbehandlung
- Beratung (ggf. Beantragung) über ambulante und stationäre Pflege sowie Hospiz
- Hilfe bei der Antragstellung finanzieller Ansprüche, wie z. B. Leistungen der Pflegeversicherung oder Beantragung von Schwerbehindertenausweisen
- Vermittlung von Kontakten zu Beratungsdiensten sowie zu Ämtern und Behörden

Kontakt: Tel. 0395 775-2071

Psychologischer Dienst

Neben dem entlastenden Gespräch für Sie und Ihre Angehörigen bietet der Psychologische Dienst Ihnen an:

- Einführung in Entspannungsverfahren
- Informationsvermittlung
- Begleitung zu Befundgesprächen
- Vermittlung von Selbsthilfegruppen, Beratungsstellen und Psychotherapeuten

Kontakt: Tel. 0395 775-12061

Krankenhauseelsorge

Krankenhauseelsorgerin
Andrea Rosenow

Kontakt: Tel. 0395 775-2063
E-Mail: khs2063@dbknb.de



Kontakt

Viszeralonkologisches Zentrum am Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum

Salvador-Allende-Straße 30
17036 Neubrandenburg

E-Mail: vz@dbknb.de

Telefon:

- 0395 775-12843 (Zentrumskoordination)
- 0395 775-2765 (Ambulanz der Klinik für Chirurgie 1)

Struktur

Zum Viszeralonkologischen Zentrum gehören drei Organkrebszentren/Module:



Viszeralonkologisches Zentrum am Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum



Informationen für Patienten und Angehörige



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Patientin, lieber Patient,

als Leiter des Viszeralonkologischen Zentrums am Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum in Neubrandenburg begrüßen wir Sie herzlich.

Krebs ist eine schwerwiegende Diagnose, die Sie und Ihre Angehörigen nicht selten völlig aus dem Alltag reißt. Als Viszeralonkologisches Zentrum widmen wir uns der Versorgung sämtlicher Krebsentitäten. Für diese Arbeit sind wir von der Deutschen Krebsgesellschaft zertifiziert, um Ihnen eine optimale Therapie und damit die besten Heilungschancen bieten zu können.

Hierfür besteht an unserem Zentrum ein kompetenter Zweig aus Spezialisten. Die fachübergreifende Zusammenarbeit zwischen Chirurgen, Onkologen, Gastroenterologen, Radiologen, Pathologen, Strahlentherapeuten und niedergelassenen Ärzten gewährleistet Ihnen eine kompetente Betreuung auf höchstem Niveau während Ihres gesamten Krankheitsprozesses.

Der Leiter des Viszeralonkologischen Zentrums am Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum



**Dr. med.
Tobias Zeitz**
Oberarzt
Klinik für Chirurgie 1

und die Koordinatorin



Bianka Reimer
Institut für Qualitätsmanagement
und Organisationsentwicklung

Diagnostik

Besteht der Verdacht auf eine Krebserkrankung, stehen Ihnen bei uns sämtliche Möglichkeiten der modernen Medizin zur Verfügung. In Absprache mit dem Hausarzt oder einweisenden Arzt erfolgt zunächst in der Regel eine Vorstellung in unseren Sprechstunden. In Vorbereitung auf die stationäre Behandlung werden dort Ihre bisherigen Befunde gesichtet und in einem persönlichen Gespräch weitere diagnostische und therapeutische Maßnahmen festgelegt.

Ein besonderer Schwerpunkt der Versorgung liegt auf den zertifizierten Bereichen Darm-, Magen- und Pankreaskrebs, aber auch sämtliche andere Tumore können wir in unserem Krankenhaus der Maximalversorgung versorgen.

Therapie

Bei den wöchentlichen interdisziplinären Tumorkonferenzen erstellen Experten des Zentrums einen auf jeden Patienten individuell abgestimmten Therapieplan. Mögliche Therapien können sein:

- endoskopische Abtragung
- Gastroskopie
- Koloskopie
- Endosonographie
- operative Tumorentfernung
- Chemotherapie
- Strahlentherapie
- kombinierte Chemo- und Strahlentherapie
- neoadjuvante Therapie
- palliative Therapie

Die Empfehlungen aus der Tumorkonferenz werden dem Patienten im persönlichen Gespräch erläutert. Der Termin hierzu wird so vereinbart, dass nach Wunsch Angehörige daran teilnehmen können. Seit September 2024 kann ein Großteil der Operationen am neuesten Modell des OP-Roboters DaVinci Xi durchgeführt werden.

Neben Diagnostik und Therapie liegt dem Team des Zentrums die seelische und soziale Begleitung der Patienten am Herzen. Daher unterstützen Psychologen, Seelsorger, Sozialarbeiter, onkologische Fachpflegekräfte, Physio-, Ernährungs- und Schmerztherapeuten die Behandlung.



MRT-Aufnahme eines Rektumkarzinoms

Stomatherapie

Durch die operative Entfernung eines Darmtumors kann eine vorübergehende oder dauerhafte Anlage eines künstlichen Darmausganges notwendig sein. Der Umgang mit diesem Stoma wird Ihnen von speziell ausgebildeten Wund- und Stomaexpertinnen gezeigt, die Ihnen auch beratend zur Seite stehen. Für die nachstationäre Betreuung gibt es engen Kontakt zu niedergelassenen Stomatherapeuten.

Kontakt: Tel. 0395 775-2072

Ernährungsmedizin

Die Betreuung durch das Expertenteam der Abteilung für Ernährungsmedizin ist ein Bestandteil unseres Therapiekonzeptes. Eine konsiliarische Mitbetreuung für verschiedene ernährungsmedizinische Fragestellungen ist während Ihrer stationären Behandlung gewährleistet.

Kontakt: Tel. 0395 775-3045